

## Die Netzwerkmitglieder

### Koordination:

Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück

### Netzwerkpartner\*innen:

- AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
- Beirat 60+ Georgsmarienhütte
- Büro für Selbsthilfe und Ehrenamt, Landkreis Osnabrück
- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Osnabrück-Land e.V.
- Familienbündnis der Stadt Osnabrück
- Freiwilligenagentur der Stadt Osnabrück
- Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück
- Hochschule Osnabrück
- Living Lab – Wohnen und Pflege
- Lokale Agenda 21 Wohnen und Leben im Alter der Stadt Osnabrück
- Projektgruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“ des Familienbündnisses Osnabrück
- Samtgemeinde Bersenbrück
- Samtgemeinde Neuenkirchen
- Seniorenbeirat der Gemeinde Wallenhorst
- Seniorenbüro der Stadt Osnabrück
- Senioren- und Pflegestützpunkt, Landkreis Osnabrück
- St. Elisabeth Pflege GmbH Quartiersmanagement Voxtrup
- Stadt Osnabrück – Sozialer Dienst Altenhilfe
- Wüsteninitiative e.V.

### Haben Sie noch Fragen?

Wenn Sie weitere Informationen über das Netzwerk wünschen, besuchen Sie unsere Website unter:

[www.GESUNDHEITSREGION-OS.de](http://www.GESUNDHEITSREGION-OS.de)

Stichwort: Selbstständigkeit im Alter oder nutzen Sie folgenden QR-Code:



Haben Sie Interesse an der Mitarbeit im Netzwerk, wenden Sie sich an:

### Koordination der Gesundheitsregion von Landkreis und Stadt Osnabrück

Dr. Gerhard Bojara  
Tel.: 0541 501 3119  
E-Mail: [gerhard.bojara@lkos.de](mailto:gerhard.bojara@lkos.de)

Corinna Lange  
Tel.: 0541 501 3127  
E-Mail: [corinna.lange@lkos.de](mailto:corinna.lange@lkos.de)

Nicole Pottharst  
Tel.: 0541 501 3128  
E-Mail: [nicole.pottharst@lkos.de](mailto:nicole.pottharst@lkos.de)

## NETZWERK SELBSTSTÄNDIGKEIT IM ALTER UND NEUE WOHNFORMEN



## Netzwerk Selbstständigkeit im Alter und neue Wohnformen:

Unsere Gesellschaft altert. Es wird vorausgesagt, dass im Jahr 2030 im Landkreis Osnabrück jeder Vierte mindestens 65 Jahre alt sein wird.

Auch im zunehmenden Alter ist der Wunsch präsent, selbstständig in der gewohnten Umgebung wohnen und leben zu können. Gerade wenn die eigenen Kinder oder Familienangehörigen nicht oder nicht ausreichend als Unterstützende in Frage kommen gilt es, sich über das Wohnen im Alter Gedanken zu machen. Inzwischen gibt es eine Vielfalt verschiedener Wohnformen im Alter, wie zum Beispiel gemeinschaftliche Wohnprojekte, die Möglichkeit der Wohnraumanpassung sowie Hilfen im Alltag.

In Frage kommen Hilfen durch kommerzielle Anbieter, Initiativen oder Ehrenamtliche.

Das Netzwerk Selbstständigkeit im Alter und neue Wohnformen hat sich im Rahmen der Gesundheitskonferenz 2007 gebildet. Das Ziel des Netzwerkes ist es, die Eigenständigkeit im Alter zu erhalten und zu fördern.

Das Netzwerk wird von der Koordinierungsstelle der Gesundheitsregion von Landkreis und Stadt Osnabrück moderiert und trifft sich ca. fünf Mal im Jahr für zwei Stunden.

## Wer sind wir?

Akteure des offenen Netzwerkes sind Ehrenamtliche aus verschiedenen Initiativen der Region Osnabrück und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- der Stadt und des Landkreises Osnabrück
- Kommunen aus dem Landkreis Osnabrück
- von Pflegekassen
- der Wohlfahrtsverbände
- der Kirchen sowie
- von ambulanten Pflegediensten.

Insgesamt sind wir etwa 25 Personen.

## Was sind unsere wichtigsten Ziele?

- selbstbestimmtes Leben im Alter fördern,
- die Öffentlichkeit und die Politik für das Thema sensibilisieren
- Handlungsansätze festlegen, planen und umsetzen (z.B. durch Fachtage, Exkursionen, Projekte)
- neue Entwicklungen aufnehmen und im Netzwerk vorstellen (z.B. Gesetzesänderung; Best-Practice-Beispiele)
- Kooperationen und Vernetzungen insbesondere zwischen Landkreis und Stadt Osnabrück sowie zwischen Bürger\*innen, Verwaltung und Politik intensivieren
- Erfahrungsaustausch zwischen den Akteuren des Netzwerkes ermöglichen sowie
- Initiativen für alternative Wohnformen unterstützen.

## Unsere Handlungsansätze:

- Informationsaustausch
- Kontakte herstellen
- Themen und Ergebnisse an andere Gremien weitergeben
- neue Projekte anstoßen und unterstützen bzw. selbst durchführen
- Fördermöglichkeiten für neue Projekte aufzeigen
- Nachbarschaftsprojekte und Bürgerengagement fördern
- Möglichkeiten von „Neuem Wohnen“ unterstützen

## Bislang Erreichtes:

- Datenbank für haushaltsnahe Dienstleistungen im Landkreis Osnabrück
- Selbsttest zum gemeinschaftlichen Wohnen
- Vorstellung regionaler und überregionaler Wohnprojekte
- Mitgestaltung von Gesundheitskonferenzen
- Projekt „Willkommen zu Hause“ – Sicherstellung der häuslichen Versorgung nach Krankenhausaufenthalt
- Kurzzeitpflegeampel – Internetplattform über freie Kurzzeitpflegeplätze in der Region Osnabrück
- Fachveranstaltung „Demenz und neue Wohnformen“ in Kooperation mit dem Netzwerk Pflege